

Samstag, 22. Mai 2021, Soester Anzeiger Werl / Werl

Schulen feiern Abschlüsse unter freiem Himmel

MG, Ursulinen und Sekundarschule planen Feiern / Auch coronagerechte Motto-Tage und Abschluss-Gag

Werl – Die Schüler werden nicht nur sprichwörtlich „an die Luft gesetzt“, die Entlassfeiern werden vielmehr zu „Luft-Nummern“: Das Mariengymnasium hat schon wieder den Kurpark gebucht, die Sekundarschule weicht auf den Schulhof aus. Die weiterführenden Schulen planen die Verabschiedungen und Zeugnisübergaben an die Schüler unter Pandemie-Bedingungen. Immerhin: Zumindest in abgespeckter Form nutzen und nutzten Schüler die Möglichkeit, sich mit „Motto“-Tagen zu verabschieden.

Mariengymnasium

So wie im Vorjahr möchte das städtische Gymnasium seinen Abiturienten im Kurpark die Zeugnisse überreichen, und zwar am 25. Juni. Bei 127 Schülern ist eine Teilung in vier Gruppen, so wie 2020, realistisch, sagt Schulleiter Michael Prünke auf Anfrage. Details werde das MG aber am kommenden Mittwoch mit dem Abschlussjahrgang besprechen. Zunächst sei man „heilfroh“, dass kein dezentraler Nachschreibetermin nötig geworden ist. Gleichwohl gab es „einige wenige“ zentrale Nachschreibetermine, auch wegen Corona-Quarantäne-Fällen. Am Freitag liefen die letzten mündlichen Prüfungen, die Woche drauf folgt die Notenverkündung. Zumindest in kleinem Rahmen hat der Abi-Jahrgang Motto-Tage abgehalten, unter den Themen „Homeschooling“, „Gender-Switch“ und „erster Schultag“ haben sich Schüler in der Schule verkleidet. Insgesamt seien die Schüler zu loben. „Sie haben sich vorbildlich verhalten“, sagt Prünke zum Umgang der Abiturienten mit der anhaltend schwierigen Corona-Situation.

Sekundarschule

Die Sälzer-Sekundarschule will ihren Schülern am 18. Juni unter freiem Himmel die Zeugnisse überreichen, sagt Schulleiterin Sandra Schenkel. Nur müsse das Wetter mitspielen. Der Plan B: Falls es regnet, wird die Feier kurzerhand um eine Woche verschoben. Im Vorjahr hatte die Sekundarschule die Abschlussfeier wegen Corona dreigeteilt. „Aber unsere Abschlusschüler wollen alle zusammen feiern“, sagt die Schulleiterin. Also geht es auf den Schulhof zu einem zentralen Festakt. Je zwei Gäste darf jeder Schüler mitbringen.

Zudem plant die Schule eine „coronakonforme Motto-Woche“, an der die anderen Schüler, wenn auch nicht live, per Video teilhaben sollen. Zunächst hatte man mit zwei Wochen wegen des Wechselunterrichts geplant. Nun aber mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht werde eine Woche angepeilt. Und selbst ein Abschluss-Gag Mitte Juni ist in Planung, in Absprache der rund 120 Zehner-Schüler mit den Lehrern. Dazu hat sich das Team eine Überraschung für die jüngeren Mitschüler einfallen lassen, damit sie teilhaben können. Was, das werde man natürlich nicht im Vorfeld verraten. Zunächst aber laufen noch Prüfungen an der Schule, bis in den Juni.

Ursulinenschulen

Die Ursulinenschulen haben eine „vorsichtige Planung“ begonnen, sagt Schulleiterin Anne-Kristin Brunn. „Noch kennen wir die Rahmenbedingungen des Ministeriums nicht“. Demnach ist für das Gymnasium angedacht, dass die Abiturienten am 25. Juni alle gemeinsam verabschiedet werden; rund 70 Schüler machen Abitur, daher passt das womöglich samt je zwei Begleitpersonen in das große Forum. Ob es eine oder zwei Veranstaltungen gibt, hängt von den Corona-Obergrenzen ab. Auch eine Feier im Klosterhof ist möglich.

Nach der mündlichen Prüfung kommende Woche werden die Jahrgangsstufenleiter mit der Q2 sprechen, um zu erfahren, was die Schüler wollen. Auch am UG gab es drei Motto-Tage mit verkleideten Abiturienten (Erster Schultag, Underdressed, Overdressed), sagt Anne-Kristin Brunn. MG und UG hatten sich über das Vorgehen zuvor abgestimmt. Die Abiturprüfungen seien bislang gut gelaufen; nur ein Schüler habe wegen Quarantäne den Nachschreibetermin nutzen müssen.

Diese drei Motto-Tage würden die Ursulinen auch dem Abschlussjahrgang der Realschule gerne ermöglichen, und zwar vom 14. bis 16. Juni. Etwas Musik auf dem Schulhof am letzten Verkleidungstag, das sei denkbar, sagt die Schulleiterin. Aber auch dabei müsse man die Corona-Entwicklung samt Inzidenzwerten im Blick haben. Ein Abschluss-Gag sei nicht geplant. Die Realschüler werden laut aktueller Planung am 18. und 19. Juni im Klassenverband im Ursulinen-Forum oder im Klosterhof ihre Zeugnisse erhalten. bus